

Konferenz für Dorfprojekte in sechs Orten

RHADE. Die Arbeitsgruppen der Dorfentwicklung „Selsingensüdgemeinden“ beraten am Donnerstag, 10. Dezember, von 19 bis 21 Uhr in der Grundschule Rhade über konkrete Projektvorschläge.

In der „2. Konferenz der Arbeitsgruppen“ soll es diesmal ins Konkrete gehen. In den vergangenen Wochen haben die örtlichen Arbeitsgruppen aus den Gemeinden Ostereistedt, Rhade, und Seedorf Projektvorschläge erstellt. Die für alle Ortschaften geltenden Vorschläge werden nun gemeinsam konkretisiert. Beantwortet werden sollen die Fragen: Was soll konkret gemacht werden? Wie kann es umgesetzt werden? Wer unterstützt, ist Ansprechpartner? Wann kann es umgesetzt werden?

Bürger willkommen

Wolfgang Kleine-Limberg vom begleitenden Planungsbüro „mensch und region“ erläutert: „Das Thema Mobilität betrifft alle Ortschaften. Hier kann es vielleicht gemeinsame Lösungen wie zum Beispiel einen Bürgerbus geben.“ Dorfplaner Andreas Ackermann ergänzt: „Schon in der Vorstudie haben wir über Schwerpunkte nachgedacht. So sollte überlegt werden, welches Dorfgemeinschaftshaus welche Funktion hat, damit sie ihre Zukunftsberechtigung behalten.“

Ebenso wird überlegt, wie die Eigentümer von leer stehenden Gebäuden angesprochen werden können oder die Zukunft der Vereine und des Ehrenamtes gesichert werden kann.

Alle interessierten Einwohner aus den sechs beteiligten Dörfern Rhade, Rhadereistedt, Rockstedt, Ostereistedt, Seedorf und Godenstedt sind ein-